

Gemeinsame kommunale Datenzentrale Recklinghausen (GKD Recklinghausen)

Kreis Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop

Stichworte:

IT

Hauptverantwortlich:

Kreis Recklinghausen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Recklinghausen

Regierungsbezirk Münster

Einwohner: 617.807 (IT.NRW, 31.12.2015) Fläche: 761,31 km²

Anlass:

Stärkung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Steigerung von Effizienz und Effektivität in den Kommunalverwaltungen.

Umsetzung:

Die GKD Recklinghausen mit Sitz in Recklinghausen unterstützt Kommunen mit wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Dienstleistungen moderner Informationstechnik. Die GKD Recklinghausen ist ein gemeinsames Unternehmen des Kreises Recklinghausen und seiner kreisangehörigen Städte. Sie wurde 1975 in Form einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gegründet. Im Jahr 2003 wurde sie zu einem öffentlich-rechtlichen Zweckverband. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stellt der Verband geeignetes Personal, technisches Equipment sowie Sachmittel bereit. In der GKD werden ca. 85 Mitarbeiter beschäftigt.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Zweckverbands erfolgt über eine Entgeltabrechnung der erbrachten Leistungen. Sofern die Einnahmen nicht gedeckt werden können, erfolgt eine Umlage durch die beteiligten Kommunen.

Rechtsform:

Zweckverband

Zusammenarbeit seit:

1975

Kontakt:

Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen

Telefon: 023 61 - 30 33-0

E-Mail: info@gkd-re.de

Links:

[Homepage GKD](#)

[Zweckverbandssatzung](#)